

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 29.

Grand Island, Nebr., 16. April 1909. (Zweiter Teil.)

Nummer 34.

Freiheit in Persien.

Der Berichterstatter des Daily Telegraph in Teheran veröffentlichte vor Kurzem folgende Schilderung des Gerichts-Verfahrens, das gegenüber Sina Sultan, dem Besitzer des Hauses, das angeblich die Bombenattentate gegen den Schah Verdächtigen herbeiführt haben sollte, angewandt wurde: Man folterte den Beschuldigten zunächst durch Einföhrung aller möglichen Medizin. In furchtbaren Angstqualen erklärte sich der Unglückliche zu Geständnissen bereit. Da er indessen nur sich selbst beschuldigte, so wurde die Tortur fortgesetzt; man schraubte ihm den Kopf in den Stock ein und gab ihm die Bastonnade auf den Schädel. Als er auch hierauf noch Lebenszeichen von sich gab, wurden Kopf und FüÙe mit Stricken umwickelt und der Körper nach rückwärts langsam zurückgebogen, bis er brach. Aber nicht einmal der Tod genigte den Henkermeister. Der Leichnam wurde noch gebengt und dem Pöbel zum Warnungszeichen, wie man mit „Landesverräthern“ umgehe, ausgestellt.

Nichts kann die scharfen Gegensätze besser beleuchten, die in Persien zwischen den freiheitlichen Idealen der konstitutionellen Partei und der reaktionären Wirklichkeit bestehen, als ein einziges solches Beispiel unmenschlicher Barbarei. Moderner Verfassungsstaat und mittelalterliche Kulturroheit, wie sie sich in derartigen Justiz offenbart, sind zwei politische Pole, die sich wie Feuer und Wasser abstoßen. Ihre Gegenüberstellung mußte notwendig zum Anarchismus und zu den blutigen Bürgerkriegen führen, die das unglückselige Land seit Jahren erschüttern, noch immer mit ungeminderter Schärfe fortgeführt werden und heute so wenig Aussicht auf Beendigung bieten wie beim Beginn.

Wie wird die Tragödie enden? Die Frage berührt nicht nur vom allgemeinen kulturgeschichtlichen Standpunkte, sondern auch von der Warte der aktuellen Politik aus die ganze politische Welt. Es sind nun über zwei Jahre hingegangen, seit in Teheran (am 31. Dezember 1906) das „grundlegende Verfassungsgesetz der Nationalversammlung“ von Muzaffer ed Din und dem damaligen Kronprinzen, dem heutigen Schah Mohammed Ali Kaschfar, genehmigt und beschworen wurde. Seitdem hat der Konstitutionalismus auch im mächtigsten mohammedanischen Staat, in der benachbarten Türkei, seinen Siegeszug gehalten.

Der Perser Ibrahim Beg floht über die Zustände seines Vaterlandes in seinem Reisebuch: „... es gibt keine Sicherheit, keine Arbeit, kein Brot. Viele Städte liegen brach, große und kleine Klüfte gleichen, arm an Einwohnern, Friedhöfen. ... In diesem Land, so uralte und gewaltig, gibt es weder Schulen für den Unterricht und die Erziehung der Kinder noch Krankenhäuser noch gesundheitliche Aufsicht nach ein Gesetz, das die Grenzen der bürgerlichen Rechte festsetzt, nicht einmal der Name von Künsten und Wissenschaften ist zu finden. Nirgends, von den Städten angefangen bis zu den Dörfern, ist ein Schmornstein zu einer Maschine oder Fabrik zu finden, dessen Rauch in die Lüfte steigt. Niemand sorgt für den Zustand der Moscheen. Die Gräber der großen Ahnen sind zerfallen. Das Volk atmet weder die hohe Geistlichkeit des Vaterlandes, noch liegt den Fürsten ihrer Unterthanen Wohl am Herzen, noch halten die Untergebenen es für nötig, die Obrigkeit zu gehorchen. Niemand kommt ihnen der Gedanke an das allgemeine Wohl oder die Erhaltung der Vaterlandsliebe, der Würde, des Gebehens der Nation. Regierung wie Regierte denken nur an Neuzustellungen.“

Das Gewächs, dessen Erzeugnis, das Opium, die ganze Bevölkerung vergiftet und physisch zugrunde richtet, dessen Beheerung aber dem Kronschah jährlich Millionen zuführt. In den Provinzen schalteten und walteten die Gouverneure, wie sie wollten; als leibendes Zeugnis ihrer Gewalt herrschte gehen noch heute Tausende von Menschen ohne Ohren, Nasen, Zungen und mit anderen verstümmelten Gliedern umher.

Am 14. Juli 1906 unterzeichnete der Nachfolger Kaschfar ed Din ein „Gerichtsverfassungsgesetz“, das die Errichtung eines Parlamentes vorsah. Die überraschende Nachricht wurde in Europa vielfach dahin gedeutet, daß der gutmütige Muzaffer ed Din aus Begeisterung für die liberalen Formen des politischen Lebens, die er auf seinen Reisen durch Europa kennen gelernt hatte, seinem Volke freiwillig das großartige Freiheitsgeschenk gemacht habe. In Wirklichkeit waren es Gründe sehr realpolitischer Art, die den Schah zur Zurückweisung auf einen Teil seiner absolutistischen Gewalt veranlaßten. Trotzdem das Volk bis aufs äußerste ausgeplündert wurde, um die königliche Schatzkammer zu füllen, war die Krone infolge der maßlos verschwenderischen Hofhaltung in immer größerer Schulden und damit in Abhängigkeit vom Ausland geraten. 1898 ließ Russland dem Schah 12 Millionen Dollars für seine Reise nach Europa, 1902 folgten auf neue 7½ Millionen Dollars. Weitere Kredite aber konnte oder wollte man in Petersburg nicht geben; der Schah hoffte, indem er Persien zu einem verfassungsmäßig und modern regierten Staat machte, sich den internationalen Anleihemarkt zu eröffnen und sich so von dem drückenden Joch des nordischen Kolosses zu befreien. Im Volk aber hatte die jahrhundertelange Knechtung doch nicht die Erinnerung an bessere Zeiten, den Idealismus und die Freiheitsbegeisterung zu erfinden vermocht. Es gaberte an allen Ecken des Reichs. Ein deutliches Anzeichen kommenden Sturmes war der Exodus des Teheraner Akurus im Jahre 1905. Das Volk hatte in seiner Not sich an die niedere Geistlichkeit, die Mollas, gewandt, und diese hatten den Schah darauf hingewiesen, daß das heilige Wort des Propheten die Berathung der Fürsten durch das Volk in allen politischen Angelegenheiten verlange. Als den Bittstellern in grober Weise die Thür geöffnet wurde, zogen sie nach Kerbela, dem Centrum des Schiitismus, aus. Die Mollas in Teheran waren verwaist, der Bürger konnte seine Gebete nicht mehr verzichten, er legte daher — ein echt orientalisches Zug — auch die Arbeit nieder, das Ansehen und die Macht der oppositionellen Parteien wuchsen jählings. Diese Parteien konnten natürlich nur ein Lichtscheu, öffentliches Auftreten vermeidendes Dasein fristen, waren aber eben deshalb um so gefährlicher. Die Reaktion des Despotismus von oben ist regelmäßig Radikalismus und gewaltsamste Geheimbünde in den unteren Schichten der unterdrückten Intelligenz. Aus der Zeit, da in Persien noch freiere, echte Volkstiftungen herrschten, haben sich die Endschümen erhalten, Käthe der Gemeindesten und Beamten, denen die Mitwirkung an allen öffentlichen Gesetzen zusteht. In diesen Kathstörpern machte sich immer mehr das demagogische Element breit; aus ihnen bildete sich der „Euchshumene umera“, ein liberaler Klub, dem der größte Teil der persischen Beamten angehört, der die stärkste Stütze der Opposition ist und Zweigverbände in allen größeren Orten Persiens besitzt. Von Baku aus unterwühlten Emisäre des russischen Anarchismus den Westen des Reichs und fanden unter den Bewohnern von Aserbeidschan, die abgesehen von den Tributen für die verschwenderische Hofhaltung in Täbris noch durch die nomadisierenden Kurden ausgeplündert werden, viele ihren terroristischen Lehren willig lauschende Ohren.

Die Lage des „Herrschers aller Herrscher, des Mittelpunktes des Weltalls“ war also nichts weniger als allgebietend, gesichert, unabhängig. Muzaffer ed Din suchte vielmehr, indem er dem Begehren der Liberalen nach einer Verfassung nachgab, aus einer äußerlich glänzenden, innerlich aber längst unterhöhlten Stellung heraus wieder auf sicheren Boden zu gelangen. In dieser Erwartung wurde er allerdings schwer enttäuscht. Das Verfassungsgrundgesetz bestimmte, daß nur diejenigen, die lesen, schreiben und Eingaben an die Behörden machen können, wählbar seien. Derlei Künste beherrschten aber auf dem Lande ausschließlich die Mollas, dementsprechend entfielen alle Dörfer und mittleren Städte fast ausschließlich Aleritale in „das Haus der Gerechtigkeit“, den Medschlis zu Teheran. So fand der Krone im Parlament eine übermächtige Opposition ge-

genüber. Die einzige zuverlässige Stütze des Schahs war die kleine royalistische Hofpartei. Die Mollas bildeten ein übermächtiges Centrum, das in fast allen entscheidenden Fragen mit der liberalen Linien gemeinsame Sache machte. Und das erste, was diese Versammlung beschloß, war nicht eine finanzielle Hilfsleistung zu Gunsten der Krone, sondern in Anträgen auf starke Streichungen an der Zivilliste und Aufhebung der Staatspensionen, die den Prinzen und Höflingen gezahlt werden.

Muzaffer ed Din starb bald nach Eröffnung des Parlamentes. Der Kronprinz residierte in der Hauptstadt von Aserbeidschan, Täbris. Aserbeidschan ist die außenpolitisch wichtigste Provinz Persiens, die Citadelle, die das Reich zugleich gegen den Ansturm der Russen u. Türken zu verteidigen hat. Altem Vorkommen gemäß wird daher von jenen Truppen der Kronfolger das Gouvernament dieser Provinz zugewiesen. Russland weiß daraus seinen Nutzen zu ziehen. Der Thronerbe sieht hier ganz unter dem Einfluß der Zarenten-Generale und russischen Offiziere, die die Truppen ausbilden und befehligen. Mohammed Ali machte hierin keine Ausnahme. Er führte ein höchst willkürliches und verschwenderisches Regiment und war seinen russischen Freunden nicht nur durch Gesinnungsgemeinschaft, sondern mehr noch durch Gelddarlehen verbunden. Das „Haus der Gerechtigkeit“ empfing ihn daher bei seinem Einzug in Teheran mit unbehaglichem Mißtrauen. Der neue Herrscher beschwor zwar die Verfassung mit der Hand auf dem Koran; aber sein Vorleben ließ erwarten, daß er die erste beste Gelegenheit ergreifen werde, um den alten Absolutismus wiederherzustellen. Kaum hatte daher Mohammed Ali sich die Krone aufs Haupt gesetzt, als der Medschlis zur Sicherung seiner Rechte neue weitgehende Einschränkungen der Kronmacht forderte. Der Staatschah wurde befehligt, die Volksvertretung die Aufsicht über den Rechnungshof und die Etats der einzelnen Ressorts zugewiesen, die Ministerverantwortlichkeit eingeführt, dem Schah das Recht genommen, Handelsverträge und andere Geschäfte mit fremden Nationen oder Unternehmern abzuschließen. Damit hatte das Parlament der Krone den Fehdehandschuh offen hingeworfen; in offener Feindschaft standen sich Herrscher und Volksvertretung gegenüber. Sie begannen nun jene wechsellöbigen Verfassungskämpfe, die in aller Gedächtnis sind. Sie gehören der Geschichte an und brauchen an dieser Stelle nicht wiederholt vorgeführt zu werden. Sie schließen heute mit einem scheinbaren Siege des Schahs. Der Staatsstreik Mitte Juni glückte. Obwohl noch einige Tage vorher Abgeordnete des Medschlis die Staatskasse leer gefunden, hatte der Schah es verstanden, sich das Geld, offenbar aus russischen Händen, zu verschaffen, um die Teheraner Truppen zu bezahlen und seinen Zwecken gefügig zu machen. Die Errichtung des Medschlis und alle sich daran schließenden Veränderungen und Niederwerfungen der Revolutionäre waren dementsprechend alleinige Großthaten des russischen Obersten Vlachow als Befehlshaber der Kosakenbrigade. Der eigentliche Sieger wäre somit nicht der Schah, sondern Russland. Es hat den persischen Herrscher mehr als jemals in Händen. Die russische Hofpartei unter Leitung des Emirs Babador ist die eigentlich regierende Partei, der russische Instruktor des Schahs, Schapsal, der maßgebliche Höfling. Indessen kann man, ohne sich anzumachen, Propheet zu sein, voraussetzen, daß diese Wendung der Dinge nicht von langer, wahrscheinlich aber von sehr kurzer Dauer sein werde.

Dem Schah wird der Ausruf zugeschrieben: „Lieber ein Diener Russlands als ein Diener des Medschlis!“ Vom Standpunkt eines an Absolutismus gewöhnten Herrschers ist ein solches im nationalen Licht fast vaterlandsverrätherisches Wort wohl zu begreifen. Man kann dem Parlament den Vorwurf nicht ersparen, daß es in seinem Eifer für Erweiterung der Volksrechte, d. h. seiner eigenen Rechte, allzu stürmisch und unbedachtlich vorgewesen ist. Weniger wäre mehr gewesen oder hätte doch sicherlich mehr erreicht. Gebot der Klugheit ist es, mit großen Herren, auch wenn man sich ihnen gegenüber in der Lebermacht fühlt, vorstichtig umzugehen. Andererseits hat das Parlament eine im Verhältnis zu seiner Jugend und seinem Mangel an Erfahrung unerwartete große Arbeitsleistung gezeigt; wenn aus seiner Mitte bedeutende gesetzgeberische Taten nicht hervorgegangen sind, so liegt das in der Hauptsache nur daran, daß es, in ewigen Kämpfen um Schutz seiner Rechte und von Monat zu Monat anderen Ministern gegenübergestellt, nie-

mals zur Ruhe kam. Und dieses Parlament konnte sich bei alledem rühmen, thätig eine Vertretung des Volkes und seiner Interessen zu sein, soweit von einer solchen angefaßt der allgemeinen kulturellen Rückständigkeit überhaupt gesprochen werden kann. Niemals hat ein Herrscher auf so verbanntem Posten inmitten seines Volkes gestanden, wie Mohammed Ali es that, seitdem er das „Haus der Gerechtigkeit“ auseinandergerengt hat. Zur Entschädigung der Eidesverletzung beruft er sich darauf, daß die parlamentarische Verfassung mit den Gesetzen des Korans und den mohammedanischen Rechtsgrundsätzen in Widerspruch stehe. Daß das Gegenteil wahr ist, geht schon aus der Vorgeschichte der Freiheitskämpfe hervor. Der Koran mit seiner echt demokratischen Staatslehre ist kein Feind, sondern Freund der völkischen Selbstbestimmungsrechte. Gerade die Geistlichkeit war es daher, die sich zum Vorkämpfer des Liberalismus in Persien machte. Dieser Akurus zerfällt in drei Klassen, die niedere Geistlichkeit, die „kleinen Mollas“, die ohne Weihen und Pfanden sind und von Sporteln für alle möglichen freiwilligen religiösen und gerichtlichen Dienstleistungen leben; die hohe Geistlichkeit, die „großen Mollas“, die Weihen und feste Anstellungen besitzen, und die Muschehads, die angeblich die divinatorsche Gabe besitzen, den Koran von Grund aus zu verstehen und spätere Zusätze von den echten Prophetenworten unterscheiden zu können. Von diesen Priesterklassen schlossen sich die kleinen Mollas schon deshalb der Opposition an, weil sie hofften, unter dem liberalen Regiment zu größerem Ansehen zu gelangen. Die großen Mollas stellten sich allerdings den Fortschrittler entgegen, als diese die geistliche Gerichtsbarkeit allenthalben durch eine bürgerliche ersetzen wollten, erreichten es aber, daß die schiitische Religion als Staatsreligion anerkannt, und daß jeder Gesegnetwurf vor der Berathung der Beratung eines geistlichen Kollegiums durchzuführen unterliegt, ob er mit den Vorschriften des Korans sich in Uebereinstimmung befindet; sie haben, nachdem sie auf diese Weise ihre Autorität gesichert hatten, zum größten Teil sich gleichfalls der Linken zugewendet. Die Muschehads endlich erlitten als Bewahrer des echten Schiitismus die geistliche Gewalt der fremden Umparatorendynastie, die weder von Mohammed noch vom Geschlecht Ali abstammt, überhaupt nicht an. Sie sind es, die beim fanatischen Verderb das größte und ausschlaggebende Ansehen besitzen; ihr Oberhaupt Ladschi Mirza Hüffein, der am 9. November vorigen Jahres, angeblich 104 Jahre alt, starb, genoss in der schiitischen Glaubenswelt geradezu das Ansehen eines Papstes. Kurz vor seinem Tode forderte er noch den Schah in einem persönlichen Schreiben zur Wiederherstellung der Verfassung auf und erklärte ihn, als hierauf keine Antwort erfolgte, als einen Heber, dem niemand zu gehorchen habe. Was aber ein solcher Bannspruch bedeutet, das erkennt jeder, der sich vor Augen hält, daß im Orient politische und religiöse Gewalt nicht zu trennen sind, und daß die eine mit der anderen fällt. Dabei hat Mohammed Ali selbst unter seinen nächsten Verwandten nur wenige Freunde: Naileh e Sultaneh, der Onkel und Schwiegermutter des Schahs, der sich größten Ansehens erfreute und kürzlich starb, war der geschworene Feind des Emirs Babador, und Seli Sultan, ein anderer Onkel und Gouverneur von Schiras, ein fortgeschritten gesinnter Mann, ist die Hauptstütze der konstitutionellen Bewegung im Süden des Reichs. Endlich ist es dem Schah noch immer nicht gelungen, des wichtigen Aserbeidschan Herr zu werden, wo nach wie vor Russen, Türken, Anarchisten und Nationalisten in blutigem Bürgerkampf um die Gewalt ringen.

Dr. Lindfan Martin.

Das neue Konstantinopel.

Eine griechische „Charmanta“! Wer nie eine gehört hat, weiß nicht, was sie bedeutet. Aber wer sie früh und spät neben sich hört, wer von ihr gewohnt wird und bei ihren Klängen entschlummert, der weiß es ... und schaubert.

Ein kleiner Kästen mit vielen flatternden Bändern ... auf dem Dedel das läche Bild einer stets lächelnden europäischen Dame mit einer Rose in der Hand, und in diesem Kästchen eingesperrte Melodien, orientalische und europäische. Schiedem hörte man sein Klängen von ferneher wie eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein

schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand in den Straßen der Vorstadt. Und es war wie eine leise Erinnerung, ein schwacher Widerhall der großen freien Sängerehre, die man innerhalb der Grenzen der Türkei bloß ahnte. Ja, hier, wo Sang und Spiel und Tanz sich wie etwas Heimliches und Verbotes hinter Gardinen und Fensterluden verließen, hier empfand man dies bischen Sang und Klang als eine kleine fröhliche Erinnerung mitten in der brütenden einformigen Stille. Es kam und es verschwand